*LEHRHAUS

Unser Lehrhaus lehnt sich an das jüdische LIMMUD an. Dieses hebräische Wort bedeutet „Lernen" und es bezeichnet zugleich eine Technik, die sich besonders für Konferenzen eignet, um unter den Teilnehmenden einen schnellen Austausch von Ideen und Diskussionsbeiträgen zu ermöglichen. Alle Tagungsteilnehmenden sind eingeladen, nicht nur als Lernende anderen zuzuhören, sondern auch selbst mit einem kurzen Referat aktiv als Lehrende aufzutreten. Durch den schnellen Wechsel zwischen mehreren zeitlich parallelen Workshops entsteht eine gemeinsame Lernerfahrung, auch wenn nicht alle alles hören können.

Für dieses Symposion haben sich acht Lehrende zu einem Limmud-Beitrag bereit erklärt, wobei jeder Beitrag zweimal angeboten wird. Je vier Beiträge finden somit parallel statt. Mit kurzen Pausen stellt sich der Vormittag wie folgt dar:

15 min Einführung

30 min Beitrag (parallel) 30 min Beitrag
15 min Pause

30 min Beitrag (parallel) 30 min Beitrag
15 min Pause

30 min Beitrag (parallel) 30 min Beitrag
15 min Pause

30 min Beitrag (parallel) 30 min Beitrag

Die Teilnehmer können so bis zu vier Beiträge hören, und die Lehrenden – neben ihrem eigenen – noch zwei andere Beiträge miterleben.

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Dienstag, 15. Oktober 2013

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Für die Veranstaltung gelten folgende Preise pro Person:

Teilnahmegebühr	€ 18,–	(9,–)
Abendessen	€ 14,–	(9,–)
Mittagessen	€ 14,–	(9,–)
Übernachtung (EZ)/Frühst.	€ 42,–	(34,–)
Übernachtung (DZ)/Frühst.	€ 36,–	(30,–)

Die Preise in () gelten für Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und für Schüler.

Teilnahmekarten und Essensbons sind an der Tageskasse erhältlich.

Wenn die Übernachtungsmöglichkeiten im Kardinal Wendel Haus nicht ausreichen, vermitteln wir auf Wunsch gegen Aufpreis eine Unterkunft in einem nahegelegenen Hotel.

Katholische Akademie
in Bayern

Mandlstraße 23, 80802 München
Postfach 40 10 08, 80710 München

Telefon: 0 89 / 38 10 20
Telefax: 0 89 / 38 10 21 03

info@kath-akademie-bayern.de
www.kath-akademie-bayern.de

Gestaltung: TreitnerDesign GbR, München

Katholische
Akademie
in Bayern

Internationale Gesellschaft
für Gesundheit und
Spiritualität (IGGS)

Spiritual Care
interreligiös

Naturwissenschaften und Technik

München

Freitag/Samstag,
18./19. Oktober 2013

Der Begriff „Spiritualität" war bis in die 60er Jahre des 20. Jahrhunderts ein innerchristlicher, vor allem innerkatholischer Begriff für die mystische Innenseite des Glaubens, also der persönlichen Frömmigkeit wie der Frömmigkeitskultur einer Ordensgemeinschaft oder geistlichen Bewegung. Unter dem Einfluss der Gesundheitswissenschaften entwickelte sich Spiritualität dann in einer breiten weltanschaulichen und kulturellen Debatte vor allem des angelsächsischen Sprachraums zu einem Breitbandbegriff. Der sogenannte „spiritual turn" hatte dabei gegenüber dem Religionsbegriff oft einen anti-institutionellen und antikirchlichen Unterton, weshalb er kirchlicherseits häufig kritisch gesehen wurde. Namhafte Theologen wie Hans Urs von Balthasar und Josef Sudbrack SJ entwickelten daraufhin einen anthropologischen, interreligiös offenen Spiritualitätsbegriff.

Spiritual Care bezeichnet demzufolge die gemeinsame Sorge von Pflege, Psychotherapie, Sozialer Arbeit, Medizin und anderer Gesundheitsberufe für spirituelle Bedürfnisse, Krisen und Perspektiven kranker Menschen. So greift *Spiritual Care* einerseits die langjährigen Erfahrungen der Krankenhausseelsorge auf und bezieht die Seelsorgenden in die jeweilige Teamarbeit ein. Andererseits handelt es sich um ein neues Arbeitsgebiet, das die Grenzen der Professionen sowie der Konfessionen und Religionen überschreitet. Die Tagung will gerade dieser Selbstvergewisserung verschiedener Berufe und religiös-geistlicher Traditionen Rechnung tragen.

Prof. Dr. Arndt Büssing, Vorstand der IGGS
Prof. Dr. Eckhard Frick SJ, Professor für Spiritual Care, LMU München
Prof. Dr. Traugott Roser, Professor für Praktische Theologie, Universität Münster
Dr. Florian Schuller, Akademiedirektor

Freitag, 18. Oktober 2013

14.15 Uhr
Mitgliederversammlung der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität (IGGS)

15.30 Uhr
Stehkaffee

16.00 Uhr
Begrüßung

16.15 Uhr
Das interreligiöse Feld von Spiritual Care – Open Space

18.00 Uhr
Abendessen

19.00 Uhr
Spiritualität als Tiefendimension des Religiösen
Prof. Dr. Tomáš Halík,
Professor für Soziologie an der Karlsuniversität in Prag und Präsident der Tschechischen Christlichen Akademie

20.00 Uhr
Pause

20.30 Uhr
Diskussion

Samstag, 19. Oktober 2013

8.00 Uhr
Frühstück

8.30 Uhr
Geistlicher Impuls

9.00 Uhr
*Lehrhaus – Limmud
(s. Rückseite)

12.00 Uhr
Mittagessen

13.30 Uhr
Religiöse Pluralisierung als Herausforderung und Chance für Spiritual Care
Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel,
Juniorprofessor für Sozialwissenschaftliche Religionsforschung am Ruhr-Centrum für Religionswissenschaftliche Studien der Universität Bochum

14.15 Uhr
Diskussion

14.45 Uhr
Imbiss-Pause

15.15 Uhr
Presidential Address
Prof. Dr. Arndt Büssing,
Professor am Institut für Integrative Medizin an der Universität Witten-Herdecke

16.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle der Akademie

Moderation:

Prof. Dr. Arndt Büssing
Prof. Dr. Eckhard Frick SJ
Prof. Dr. Traugott Roser